

PEG: Chefs sind besser als Assistentinnen

Herbst: Zeit für das jährliche Personal- und Entwicklungsgespräch (PEG). Der vpod wollte wissen, ob alle Angestellten dieselben Chancen auf eine gute Beurteilung haben. Leider nicht: Kader werden deutlich besser beurteilt als untere Lohnklassen. In der Beurteilung der Angestellten kämen die oberen Chefs nicht so gut weg.

Nur 2% des obersten Kadern erhält eine schlechte Mitarbeiterbeurteilung der Stufen 1 oder 2 – bei den Lohnklassen 1-17 sind es fünf Mal mehr. Genau umgekehrt ist es mit den sehr guten Beurteilungen (Stufe 4): Fast 19% vom obersten Kader werden als sehr gut beurteilt, bei den untersten Lohnklassen sind nur etwa 7% sehr gut.

Machen die obersten Chefs Ihren Job ganz einfach besser als Angestellte in den unteren Lohnklassen? Zumindest in der Personalbefragung schneidet die oberste Leitung sehr schlecht ab, z.B. weil dringliche Probleme kaum angegangen werden oder ungenügend informiert wird. Wenn die Beurteilung der Direktion durch die Angestellten gemacht würde, sähe es also oft anders aus.

Bei den Kadern steigen dank der besseren Beurteilungen die Löhne schneller an, als in den unteren Lohnklassen. Deshalb wehrt sich der vpod gegen eine weitere «Flexibilisierung» des

Lohnsystems. Es benachteiligt untere und mittlere Lohnklassen noch mehr.

Das Personal- und Entwicklungsgespräch (PEG)

Sie sind mit dem Ergebnis des PEG nicht einverstanden? Wie ist vorzugehen und wie hilft der vpod?

Klare Zielformulierungen und dann eine gute Vorbereitung des PEG (Pluspunkte aufschreiben) können oft spätere Differenzen vermeiden.

Wer mit der Beurteilung nicht einverstanden ist, kann innerhalb von 14 Tagen nach dem PEG bei der nächst höheren vorgesetzten Stelle schriftlich eine Überprüfung verlangen: Es reicht also nicht, einfach den PEG-Bogen nicht zu unterschreiben. Bei diesem oder einer nächsten, höheren Stelle in der Differenzbereinigung können Mitarbeitende eine Begleitung mitnehmen (z.B. vpod-Sekretär).

Personalbeurteilungen Bundesverwaltung 2010

Stufe / Lohnklasse	LK 1-11	LK 12-17	LK 18-23	LK 24-29	LK 30-38	Total
Stufe 1: Ziele nicht erreicht	0.6 %	0.2 %	0.3 %	0.1 %	0.0 %	0.2 %
Stufe 2: Ziele weitgehend erreicht	9.4 %	9.7 %	4.8 %	4.4 %	2.0 %	6.5 %
Stufe 3: Ziele vollständig erreicht	82.8 %	78.9 %	79.8 %	77.8 %	79.1 %	79.3 %
Stufe 4: Ziele deutlich übertroffen	7.2 %	11.2 %	15.0 %	17.7 %	18.9 %	14.0 %

Der vpod – die Gewerkschaft für das Bundespersonal

Unsere Leistungen:

- Rechtsberatung und Rechtsschutz bei Konflikten am Arbeitsplatz
- politische und kollektive Interessenvertretung (Gesamtarbeitsverträge, Personalrecht etc.)
- attraktives Weiterbildungsangebot
- Bezug von REKA-Checks und andere Vergünstigungen



Mitglied werden!

vpod region bern
Monbijoustrasse 61
Postfach 1021
3000 Bern 23
Tel. 031 371 67 45
info@vpodbern.ch
www.bundespersonal.ch